

## REFERENZBERICHT

team! datentechnik GmbH & Co. KG



### ZUM UNTERNEHMEN

## Integration statt Insellösungen: Lückenloser Informationsfluss mit STEPS.IT

Das IT-Systemhaus [team! datentechnik GmbH & Co. KG](#) ist seit 1998 Ansprechpartner für innovative und ausgereifte IT-Lösungen. Die Sicherheit, Verfügbarkeit, Energieeffizienz, aber auch das Kosten-Nutzen-Verhältnis von IT-Umgebungen stehen für das **23-köpfige Team mit Sitz in Georgsmarienhütte** im Fokus. Zum Produkt- und Leistungsportfolio gehören darüber hinaus System- und Infrastrukturüberwachungen, Servervirtualisierungen, Monitoring sowie ganzheitliche IT-Security-Konzepte. Zu den Kunden des in Osnabrück gegründeten Unternehmens zählen unter anderem regionale Energieversorger, Maschinenbauer und Automobilzulieferer.

<b>Branche:</b>	IT-Systemhaus und -Dienstleister
<b>Produkte:</b>	IT-Security (Firewalling, Anti-Spam- / Anti-Virus-Konzepte, Mobile Device Management Lösungen), IT-Dienstleistungen (Netzwerkmanagement, Managed Services, User-Help-Desk), Servervirtualisierung und Monitoring
<b>Kunde seit:</b>	2013
<b>Anwender:</b>	23
<b>Lösung:</b>	Umfassende Unternehmenslösung STEPS.IT, cop agent Beschaffungslösung



## AUSGANGSLAGE

Als wachsendes IT-Unternehmen hatte die team! datentechnik GmbH & Co. KG mit **Insellösungen** zu kämpfen: Der Informationsfluss war nicht gewährleistet, doppelte Datenpflege bremsten die Mitarbeiter im Tagesgeschäft massiv aus und viele Abläufe wurden papiergestützt und zeitintensiv manuell abgewickelt. So entstanden ein **hoher administrativer Aufwand** und der Überblick über die Prozesse sowie Daten drohte verloren zu gehen. Leistungsnachweise wurden beispielsweise händisch ausgefüllt und dann manuell erfasst und abgerechnet. Angetrieben von den Kundenwünschen, komplexe IT-Infrastrukturen dynamisch und bedarfsgerecht schnell zu bedienen, hat das Team um Geschäftsführer Reemt Lükenga eine **zentrale Softwarelösung** gesucht, die ihre spezifischen Abläufe effizient und flexibel umsetzen kann. Gleichzeitig sollte die Software editierbar sowie hoch skalierbar sein und mit dem Unternehmen mitwachsen können. Insbesondere die Kontingentvertragsabrechnung sollte prozesstechnisch neu geregelt werden, um hier eine deutliche Automatisierung und Aufwandsreduzierung zu erzielen.



## ZIELSETZUNG

Das neue System sollte die aktuellen, aber auch die Prozesse in der Zukunft sicher und flexibel abbilden. Der **Informationsfluss sollte abteilungsübergreifend sichergestellt** werden, sodass jederzeit der Überblick und die Steuerung der Abläufe gewährleistet ist. Eine **höhere Digitalisierung und Automation** der vor allem noch händisch durchgeführten Prozesse sollte erreicht werden, damit sich team! auf das Wesentliche fokussieren kann. Die doppelte Datenerfassung und Mehrfachpflege von nicht integrierten Lösungen sollte komplett abgestellt werden.

## BESONDERHEIT

Damit die Kundenanforderungen weiterhin **dynamisch und flexibel** bedient werden können und die langjährigen Kundenbeziehungen nicht leiden, sollte die neue Lösung den hohen administrativen Aufwand abbauen. Zusätzlich sollte die Software dazu beitragen, dass sich das Systemhaus erfolgreich als attraktiver Arbeitgeber positionieren kann, um sich langfristig gut aufzustellen. Für beide Anforderungen brachte die **Branchenlösung STEPS.IT** die größte Abdeckung mit – branchentypische Prozesse waren im Standard bereits da und gleichzeitig ist die Lösung flexibel genug, um die individuellen Anforderungen der team! datentechnik GmbH & Co. KG. abzubilden.

*„Das Controlling fällt mir viel leichter. Alle Information und Daten fließen an einer Stelle zusammen. So sehe ich direkt anhand der BI-Kennzahlen, wo wir stehen, was sind unsere Tops und Flops, welche Prozesse klemmen oder laufen rund. So können wir schneller und flexibler reagieren.“*

Reemt Lükenga  
Geschäftsführung team! datentechnik GmbH & Co. KG

## ERGEBNIS

Seit 2013 ist die umfassende Unternehmenslösung STEPS.IT im Einsatz. Der IT-Dienstleister hat die Lösung prozessweise eingeführt, sodass bei jedem neuen Prozess die Erfahrungen des vorherigen einfließen. So wurden **schnell erste Erfolge** bei den Mitarbeitern sichtbar und die Akzeptanz war schnell da. Der Mehrwert hat sich so Bereich für Bereich bei jedem Mitarbeiter schnell bemerkbar gemacht.

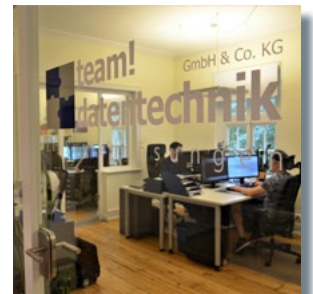
## ERGEBNIS

### Derzeit arbeiten 23 Anwender in den folgenden Bereichen mit STEPS.IT:

- Back-Office (Stammdatenpflege)
- Vertrieb (Verkaufschancen, Kontaktmanagement, Warenwirtschaft)
- Geschäftsleitung, Projekt- und Abteilungsleiter (Projektmanagement, Prozessteuerung, Controlling)
- Buchhaltung (Abrechnung, Vertragsmanagement)
- Support und Service (Leistungserfassung, Web User Help Desk)

### Erfolge & Verbesserungen

- Vollständige Abschaffung von Inselfösungen
- 90% Zeiteinsparung im Bereich Leistungsabrechnungen in der Buchhaltung durch digitale Leistungserfassung und -Abrechnung
- Erhöhte Transparenz im Controlling: Schneller Überblick der Verträge und Projekte über die BI-Kennzahlen
- Digitalisierung der Prozesse um 70%
- Geringerer administrativer Aufwand und Laufzeitreduzierung in der Verwaltung / Back-Office
- Deutliche Verbesserung des abteilungsübergreifenden Informationsflusses
- Service-Techniker können schneller reagieren, da ihnen alle relevanten Infos vorliegen
- Erhöhte Transparenz für den Kunden in den Abrechnungen durch erfasste Tätigkeiten und bessere Nachvollziehbarkeit der Tickets



„Der administrative Aufwand bei der Leistungserfassung war enorm hoch. Die Leistungsnachweise wurden händisch erfasst und auch die Abrechnung wurde manuell erstellt. Heute macht das System das automaisch und wir müssen nur noch auf Plausibilität prüfen. So haben die Mitarbeiter mehr Zeit sich auf ihre wesentlichen Aufgaben zu konzentrieren.“

Reemt Lükenga | Geschäftsführung team! datentechnik GmbH & Co. KG

## AUSBLICK

Die team! datentechnik GmbH & Co. KG arbeitet weiter intensiv an der Digitalisierung und Automatisierung ihrer Prozesse. Die Einführung von Workflows in den Bereichen Eingangsrechnungen und Lieferscheine ist der nächste große Schritt zu erhöhter Automation. Außerdem soll die Benutzerfreundlichkeit durch mobile Lösungen den **digitalen Arbeitsplatz** attraktiver gestalten.